

---

## Väter in Elternzeit

Kann Deutschland vom schwedischen Modell der Väterzeit lernen? Zu ihrem 40-jährigen Bestehen hatte die Deutsch-Schwedische Gesellschaft Heidelberg zum Gesprächsforum „Gleichstellung – Das schwedische Modell – Väter vereinbaren Familie und Beruf“ geladen.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Stadt Heidelberg in der Print Media Academy durchgeführt. Es diskutierten neben dem stellvertretenden schwedischen Botschafter Torbjörn Haak und Bürgermeister Wolfgang Erichson fünf weitere Podiumsgäste über die „Vätermonate“ in beiden Staaten. Schweden hatte 1974 als erstes Land der Welt Vätern das Recht einge-

räumt, die Elternzeit mit Müttern zu teilen. Hans-Georg Nelles, Organisationsberater aus Düsseldorf: „In Deutschland fürchten Väter nach der Elternzeit oft den Karriereknick, in Schweden rechnen sie oft sogar mit einem Karrierekick“. Catherine Baumann, Personalleiterin eines schwedischen Konzerns, hob die Qualifizierung der Väter in der Elternzeit hervor. Dr. Rupert Felder, Personalleiter der Heidelberger Druckmaschinen AG, betonte, jedes Unternehmen wäre schlecht beraten, würde es den Vätern keine Elternzeit ermöglichen. Bürgermeister Erichson bedauerte, dass in Deutschland Vorbilder auf hohem Niveau für Väter in Elternzeit fehlen würden.

---